

2. Mose 1

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

¹ Dies sind die Namen der Söhne Jissraels, der nach Ägypten gekommenen, mit Jaakob kamen sie, jeder zusamt seinem Haus:

² Ruben, Schimon, Lewi und Jehuda,

³ Jissachar, Sbulun und Binjamin,

⁴ Daniel und Naftali, Gad und Ascher.

⁵ Aller Seelen, der aus Jaakobs Lende gefahrnen, siebzig Seelen warens mit Jossef, der war schon in Ägypten gewesen.

⁶ Jossef starb, all seine Brüder, all jenes Geschlecht.

⁷ Die Söhne Jissraels fruchteten, sie wimmelten, sie mehrten sich, sie erstarkten, sehr, gar sehr, das Land füllte sich mit ihnen.

⁸ Ein neuer König erstand über Ägypten, der hatte Jossef nicht gekannt.

⁹ Er sprach zu seinem Volk: Da, das Volk der Söhne Jissraels ist uns zu viel und zu stark.

¹⁰ Auf, überlisten wirs, sonst mehrt es sich noch, und es könnte geschehn, wenn Krieg sich fügt, daß auch es unsern Hassern sich zugesellte und uns bekriegte und sich vom Land weg höbe.

¹¹ Sie setzten Zwangsvögte über es, um mit ihren Lasten es zu drücken. Es baute Vorratsstädte für Pharao, - Pitom und Ramsses.

¹² Aber wie sie es bedrückten, so mehrte es sich, so brach es durch, es graute ihnen vor den Söhnen Jissraels.

¹³ Die Ägypter machten die Söhne Jissraels dienstbar mit Verfronung.

¹⁴ Sie verbitterten ihr Leben mit hartem Dienst in Lehm und in Ziegeln und mit allerart Dienst auf dem Feld: all ihr Dienst, zu dem man sie dienstbar machte, geschah mit Verfronung.

¹⁵ Der König von Ägypten sprach zu den ebräischen Geburtshelferinnen, der Name der einen war Schifra, der Name der andern Pua,

¹⁶ er sprach: Wann ihr den Ebräerinnen gebären helft, sehet zu schon an den Stützsteinen: ists ein Sohn, tötet ihn, ists eine Tochter, mag sie leben.

¹⁷ Aber die Geburtshelferinnen fürchteten Gott, sie taten nicht, wie der König von Ägypten zu ihnen geredet hatte, sie ließen die Kinder am Leben.

¹⁸ Der König von Ägypten berief die Geburtshelferinnen und sprach zu ihnen: Weshalb tut ihr dies und lasset die Kinder am Leben!

¹⁹ Die Geburtshelferinnen sprachen zu Pharao: Nicht wie die ägyptischen Weiber sind ja die ebräischen, tierlebig sind sie ja, eh zu ihnen die Geburtshelferin kommt, haben sie schon geboren.

²⁰ Gott erwies den Geburtshelferinnen Gutes. Das Volk aber mehrte sich, sie erstarkten sehr.

²¹ Es geschah, als die Geburtshelferinnen Gott gefürchtet hatten - er machte ihnen Häuser - :

²² Pharao gebot all seinem Volke, sprechend: jeder Sohn, geboren, in den Fluß werfet ihn, aber jede Tochter lasset am Leben.